

Ausgabe 04

3. Heimspieltag

Saison 2012/13

RSV inteam Handball



*** 13.10.2012 ***

Sporthalle

Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. MSV/Sportfrd. 01 Dresden

Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. TSV 1862 Radeburg

Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV III vs. SV Lok Königsbrück - WLL-Männer - 14.00 Uhr


Heinrichsthaler


Autohaus
FRANKE

wüstenrot


HOTELSPORTWELT
RADEBURG



Engagierte Helfer/innen für Handballabteilung gesucht !!!

Die gestiegenen Anforderungen hinsichtlich der Abteilungsarbeit und der gewachsenen Mitgliederstärke machen es erforderlich, dass wir nach weiteren Helferinnen und Helfern suchen.

Es gibt viele Möglichkeiten sich zu engagieren oder einzubringen. Besonders bei der Öffentlichkeitsarbeit und beim Sponsoring würden wir uns über Unterstützung freuen.

Aber auch bei der Betreuung der Mannschaften sowie als Übungsleiter/Trainer benötigen wir aufgrund der ständig steigenden Mitgliederzahlen vor allem im Kinder- und Jugendbereich dringend Mitwirkung und Unterstützung.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

An der Stelle möchten wir uns bei den Eltern für Ihre Unterstützung bedanken - sei es bei den Fahrten zum/vom Training und den Spielen, dem Waschen der Spielkleidung oder auch in anderen Bereichen.

Vielen Dank dafür!



Nächster Heimspieltag:
03. November 2012 - BSZ Radeberg
14.00 Uhr Ostsachsenliga wJB
Radeberger SV vs. SSV Stahl Rietschen
16.00 Uhr Verbandsliga Frauen
Radeberger SV vs. HC Sachsen Neust.-Sebn. II
18.00 Uhr Verbandsliga Männer
Radeberger SV vs. SG Oberlichtenau (N)

Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig.
Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an
marketing@radebergersv-handball.de

Autoren dieser Ausgabe:
T. Heinze, S. Hartmann, F. Herzog, F. Seifert
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: www.comxpress24.de

Radeberger SV III - SV Lok Königsbrück



Vor dem heutigen Spiel unserer Verbandsliga-teams empfängt unsere 3. Männermannschaft bereits um 14 Uhr den langjährigen Konkurrenten in der Westlausitzliga aus Königsbrück. Auch wenn sich die Mannschaft um Trainer Frank Schulze in den letzten Jahren um einige Spieler verjüngt hat, bestimmt noch immer die „alte Garde“ um Vater und Sohn Skawran wesentlich das Spielgeschehen. Insbesondere Skawran jr. ist durch seine körperliche Präsenz immer noch in der Lage, Spiele mehr oder weniger im Alleingang zu entscheiden. So können wir uns wieder auf eine sicher spannende und wie immer umkämpfte Partie freuen.

In der letzten Saison stand einem Auswärtserfolg unserer Mannen auch eine Heimniederlage entgegen – insgesamt also wieder eine ausgeglichene Bilanz. Nachdem unsere 3. nun recht gut in die Saison gestartet ist, macht man sich zu Recht einige Hoffnung auf einen Doppelpunktgewinn zuhause. Zunächst konnte Kamenz 3. im Pokal sicher auswärts besiegt werden, und auch gegen die immer unbequemen Mitkonkurrenten der Oberlichtenauer 2. gab es einen (nicht so ganz erwarteten) Auswärtserfolg.

Entscheidend wird wohl wieder die Personalsituation unserer Mannschaft sein, denn mit voller Bank gelingen uns immer noch die wichtigsten Erfolge auch gegen spiel- und kampfstarke Gegner. Das wesentliche Augenmerk sollte dabei auf eine konsequente und disziplinierte Abwehrarbeit gelegt werden, um den einsatz- und durchsetzungsstarken Königsbrückern hier entsprechend Paroli zu bieten und gleichzeitig die Basis für ein schnelles Gegenstoßspiel und somit einfache Tore zu legen. Bei einer konsequenten Chancenverwertung - und vielleicht etwas Unterstützung von den Rängen - sollte das Vorhaben eines Heimsieges dann auch realistisch sein.

Sponsoren





Radeberger SV - TSV 1862 Radeburg (N)



David Fähmann beim Torwurf

Nach vier absolvierten Punktspielen findet sich die erste Männermannschaft am Tabellenende der Verbandsliga Ost wieder.

Mit nur einem Punkt, resultierend aus dem Heimspiel gegen Elbflorenz II, liegen die Bierstädter auf Tabellenrang elf und befinden sich somit mitten im Abstiegskampf. Nur der Nachbar aus Oberlichtenau konnte noch gar keinen Punktgewinn feiern und trägt somit die rote Laterne.

Das Potenzial aus der unteren Region herauszukommen, besitzt das Team von Trainer Mirko Schulz zweifelsohne, schließlich haben sie dies in den vergangenen Spielzeiten bereits nachgewiesen. Allerdings müssen sie dafür aufgrund der zahlreichen Ausfälle über die Leistungsgrenze hinauswachsen.

In den Heimspielen gelang dies schon über weite Strecken, auswärts blieb man aber deutlich hinter den Erwartungen zurück. So auch vergangenen Samstag in Radebeul, wo man zu oft an sich selbst scheiterte.



Sebastian Hartmann

Sponsoren



INDUSTRIEBEDARF
KÜMMELBERGER

Clas
Fliesen & Naturstein



Dass es die Spieler um Kapitän Gnädig besser können, wollen sie nicht nur sich selbst und ihrem Trainer, sondern auch dem treuen Anhang beweisen. Die Fans sind als „achter Mann“ aber auch dringend notwendig, um gegen die favorisierten Gäste aus Radeburg mithalten zu können.

Trotz des ersten Jahres ihrer Ligazugehörigkeit befindet sich die Mannschaft von Spielertrainer Martin Hrib auf Tabellenplatz drei. Grund dafür ist ein Mix aus höherklassig erfahrenen Spielern wie Andreas Schütz (u.a. Pirna und Elbflorenz), Christian Ruben (u.a. Hoyerswerda und Pirna), Norman Komar (u.a. Pirna und Kamenz) und Maik Buschhaus (u.a. Kamenz) und talentierten jungen Spielern.

Somit verwundert auch keinen der Sieg gegen den Staffelfavoriten aus Weinböhla (28:27), nur gegen Sachsenligaabsteiger Pulsnitz mussten sie sich bisher geschlagen geben (27:29).

Deshalb wartet heute eine ganz schwere Aufgabe auf unsere Männer. Ziel ist es, den Favoriten möglichst lange zu ärgern und vielleicht springt ja am Ende etwas Zählbares raus. Dem Trainer steht dafür eine weitere Alternative am Kreis zur Verfügung. Dominik Weller (Interview auf Seite 9) war einer der wenigen Lichtblicke vom vergangenen Samstag, als er einen starken Einstand zeigte.

Nun gilt es ganz fest die Daumen zu drücken und unser Team nach vorn zu peitschen!

		Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1	HSV Dresden II	4	118:105	13	07:01
2	HSV Weinböhla	4	128:106	22	06:02
3	TSV 1862 Radeburg (N)	4	110:096	14	06:02
4	VfL Waldheim 54	4	121:117	4	06:02
5	Radebeuler HV	4	111:098	13	05:03
6	HSV 1923 Pulsnitz (A)	4	109:108	1	05:03
7	TBSV Neugersdorf	4	099:103	-4	04:04
8	SG Kurort Hartha	4	107:115	-8	03:05
9	HC Elbflorenz 2006 II	4	126:135	-9	03:05
10	ESV Dresden	4	098:100	-2	02:06
11	Radeberger SV	4	108:119	-11	01:07
12	SG Oberlichtenau (N)	4	116:149	-33	00:08

Radeberger SV - MSV/Sportfreunde 01 Dresden

Zum dritten Heimspieltag empfangen unsere Frauen die SG MSV/Sportfreunde 01 Dresden.

Letzte Saison trat diese Kombination noch jeweils getrennt an und belegte den 3. (Sportfreunde) und 5. Platz (MSV). Im Vorfeld dieser Saison entschieden sich beide Vereine, gemeinsam aufzutreten.

Bislang liefen die Spiele für die SG aus Dresden eher durchwachsen. Niederlagen gegen Wurzen, Weinböhla und Meißen steht der erste Erfolg am letzten Wochenende gegenüber. Hier konnte in eigener Halle der SC Riesa mit 33:25 besiegt werden. Damit stehen die Gäste mit der gleichen Punktzahl (2:6) nur durch das bessere Torverhältnis unmittelbar vor den RSV-Frauen.



Doreen Zerbst (Spiel gg. Rot. Weißborn)



Jenny Trautmann (Spiel gg. Rot. Weißborn)

Die Gastgeberinnen konnten letzte Woche ebenfalls den ersten Sieg feiern, wo sie mit 26:20 gegen Radebeul, aufgrund einer besseren 1. Hälfte, verdient 2 Punkte verbuchen konnten. Damit würde gegen die SG MSV/Sportfreunde 01 eines der wichtigen 4-Punkte-Spiele als Klischee erhalten müssen.

Gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion gilt es, vor allem im Heimspiel, unbedingt zu punkten. Denn in den nächsten 2 Auswärtsspielen geht es mit Klotzsche und Weinböhla gegen stärkere Teams aus der vorderen Tabellenhälfte.



Fenja Sauer
(Spiel gg. Rot. Weißborn)

Ein Sieg im heutigen Heimspiel würde das Selbstvertrauen der Mannschaft weiter stärken und die nötige Sicherheit für die kommenden Aufgaben geben.

Die RSV-Frauen wollen in der heutigen Begegnung durch ihre Abwehrarbeit den Ball erobern, der mit schnellem Umkehrspiel möglichst oft und vor allem sicher im gegnerischen Gehäuse untergebracht werden soll. Für die heutige Begegnung kann Trainer Falk Seifert wieder auf eine volle Bank zurück greifen, wenn nicht gerade noch die Grippewelle zuschlägt.

Ansonsten hoffen die Frauen auf eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen!

	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1 HC Rödertal II	4	128:072	54	08:00
2 VfL Meißen (N)	4	088:075	13	08:00
3 SG Lok Wurzen	4	101:076	25	07:01
4 HSV Weinböhla	4	071:067	4	06:02
5 SG Klotzsche	4	076:068	8	05:03
6 SV Rotat. Weißborn (A)	4	118:108	10	04:04
7 SC Riesa	4	098:106	-8	04:04
8 MSV/Sportfrd. 01 Dresden	4	086:084	2	02:06
9 Radeberger SV (N)	4	092:121	-29	02:06
10 HSG Freital/Wilsdruff	4	072:133	-61	02:06
11 HC Sachs. Neust.-Sebnitz II	4	058:061	-3	00:08
12 Radebeuler HV	4	074:089	-15	00:08



Deine Stimme zählt!!! Stimm für den Radeberger SV- Handball ab!



Unser Verein - Radeberger SV Abt. Handball - hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Denn wir machen bei einer großen Vereins-Spendenaktion im Internet mit! Die Aktion läuft vom 25. September bis zum 6. November 2012.

Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ spendet die ING-DiBa an die ersten 250 Vereine in jeder Vereinsgröße, die bis zum 6. November 2012 die meisten Stimmen haben, jeweils 1.000 Euro.

Die 1.000 € sollen für die Kinder- und Jugendmannschaften genutzt werden, um die hohen Kosten im Spielbetrieb vom Kreis bis zur Oberliga zu decken.

Also gleich für den RSV abstimmen unter: www.ing-diba.de/abstimmen

Wie kann ich abstimmen?

Sucht euch auf www.ing-diba.de/abstimmen den Verein Radeberger SV - Handball. Dann unter *Abstimm-Code anfordern* die Handynummer eingeben und man erhält 3 Codes. Diese dann jeweils eingeben und abstimmen - jeder hat somit pro Handy 3 Stimmen! Gebt Eure 3 Stimmen dem Radeberger SV - Handball!!!

Fast jeder hat heutzutage ein Handy - also am Besten alle Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte in diese Aktion mit einbeziehen.

Bitte unterstützt uns bei dieser Aktion - wir würden uns freuen, in der Kategorie unter die besten 250 Vereine zu kommen!

Vielen Dank für eure Mithilfe!!!



Dominik Weller



Warum bist du zum RSV gewechselt?

Meine Schulzeit über habe ich Handball beim TSV Alfdorf im beschaulichen Baden-Württemberg gespielt. Mit meinem Studium an der TU Dresden hat sich für mich einiges verändert. Und das nicht nur im positiven Sinne: Handball spielte aus studientechnischen Gründen zwei Semester lang nur eine untergeordnete Rolle.

Glücklicherweise kam ich dann noch Ende des letzten Semesters mit Tom Schulz ins Gespräch. Kurz darauf folgte ein Probetraining und für mich war schnell klar, dass der

RSV ein unschlagbares Rundumpaket bietet: ein tolles Mannschaftsumfeld, ein super Publikum, unglaublich engagierte Vereinsarbeit und die überall spürbare Begeisterung für den Handballsport.

In Radeberg wird Handball gelebt!

Da blieb mir keine andere Wahl, als direkt zuzusagen.

Was sind deine Ziele?

Besonders beim Spiel gegen Radebeul habe ich gemerkt: mein Fitnesslevel ist noch lange nicht da, wo es sein sollte. In nächster Zeit möchte ich insbesondere an meiner Kondition arbeiten.

Mit der Mannschaft will ich endlich einen ersten Sieg feiern und auf lange Sicht natürlich den Klassenerhalt sicherstellen. Ich bin zuversichtlich, dass die Mannschaft das Potenzial und den Willen dazu hat.



Radeberger SV Handball



Euro
11,00

€ 1,00 pro verkauftem Buch kommt den Jugendmannschaften des Vereins zugute.

Heinrichsthaler

FRANKE

wüstenrot

HOTELSPORTWELT
RADEBERG

Sponsoren



Radeberger
Reisemobile



Frequenz
Elektro GmbH Radeberg



Hallo. Mein Name ist Bankdrücker und ich erzähle euch heute die Geschichte vom Handball, der auszog, das Tor zu treffen.

Es war einmal ein Handball. Er war ganz rund und prall gefüllt mit Luft aus einer Pumpe, die bedient wurde vom Magischen Marcus.

Der Magische Marcus - ihr erinnert euch aus den früheren Abseits-Märchen, ist bekannt dafür, durch bloße Abwesenheit Gegner zu Fall zu bringen und somit Strafkarten in gelber oder roter Farbe gezeigt zu bekommen. Leider wurde unserem Magischen Marcus erneut die Macht durch eine Verletzung geraubt.

Aber die Legende lebt weiter, denn Magischer Marcus hat seine Fähigkeiten an den Fliegenden Steve weitergegeben, der durch bloße Gefahr-Strahlung, ähm, ja, Gefahr ausstrahlt, dass nur rote Signalkarten einhalt gebieten können.

Nun, unser Handball mit der Luftpumpen-Luft aus der Hand des Magischen Marcus wollte endlich einmal ein Handball-Spiel der ersten Männermannschaft des Radeberger Sportvereins entscheiden.

Also legte er sich in den dunklen, kalten Ballschrank der Sporthalle und wartete. Und wartete. Und wartete... Und wartete. Und wartete... super froh, als endlich das Licht aufblitzte und ihn jemand herausnahm und streichelte und mit leckerem Gelharz einschmierte.

Er hüpfte vor Freude. Endlich sollte er seinen Einsatz bekommen. Endlich sollte er durch die Luft fliegen können und zwischen den Torbalken den Jubel der Fans auslösen, auf den er sich die ganze Zeit im dunklen Schrank gefreut hatte.

Doch wird er es an der richtigen Stelle machen?

Ist er vielleicht gar nur der Ersatzball?

All das erfahrt ihr im nächsten Abseits von eurem Bankdrücker.

Und jetzt die Mannschaften anfeuern!



Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone		JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone	
10 €	Die Edel-fans	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ	10 €	
10 €	Familie Hartmann	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		Kaul-füße	10 €	10 €	
10 €	Nettl's Family	20 €		20 €	10 €	10 €	
10 €	Tillmann's	20 €		Oma & Opa Nr. 11	10 €	10 €	
10 €	10 €	20 €	TOTAL WALTHER	Humus-wirtschaft Kaditz	10 €	10 €	
10 €	Lara, Ines und Falk	WWW	Klaus Noack	Tillmann's	Petra, Sophie und Paul	10 €	
Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!							

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer
Metallverarbeitungs
GmbH

SCHOLZ
Recycling GmbH

SP:Elektronik Richter

ERBES KÄLTE GmbH 